

Verwendung der Fundamente bei bindigen und nichtbindigen Böden mit einer zulässigen Bodenpressung $\leq 180 \text{ kN/m}^2$.

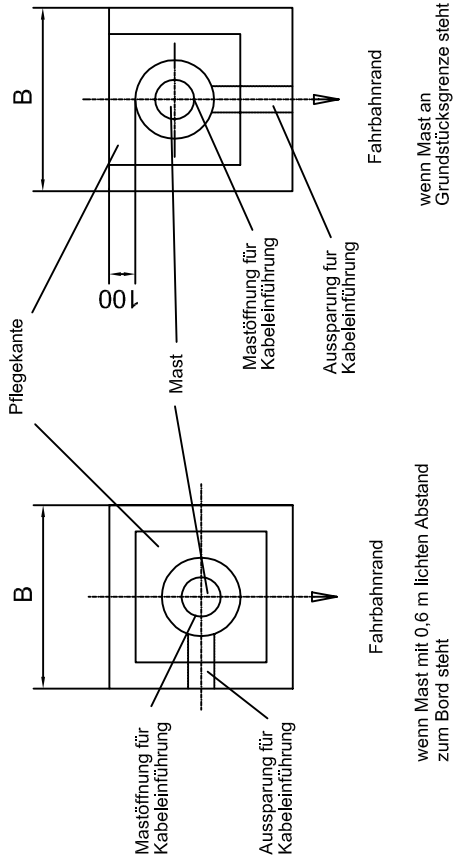
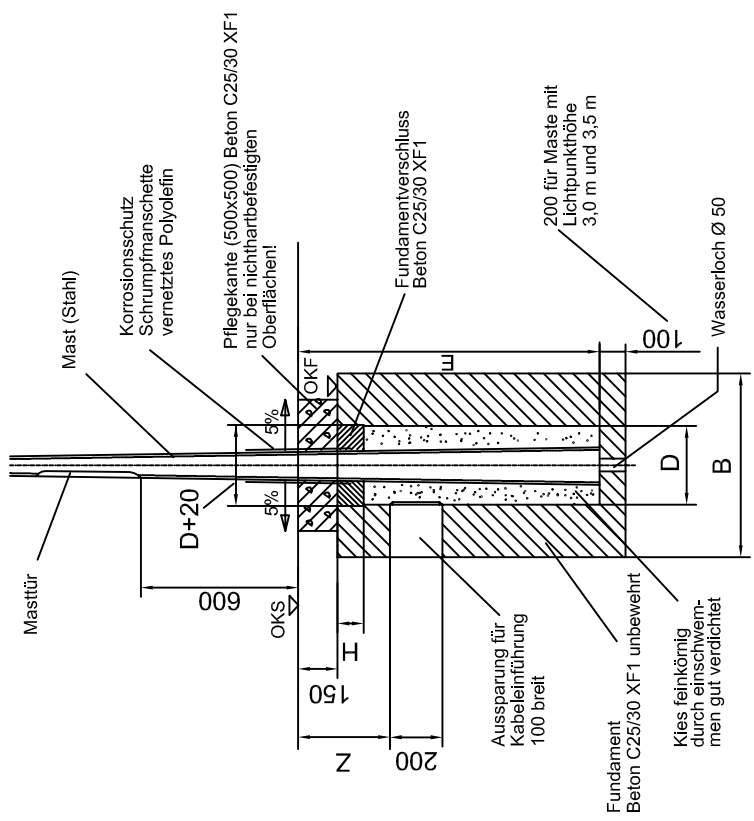
Auffüllungen sind so zu verdichten, dass bei nichtbindigen Böden mittlere Lagerung bzw. bei bindigen Böden $D_{pr} \geq 100\%$ erzielt wird.

Fundament mittels Schalung herstellen oder gegen das gewachsene Erdreich betonieren.

Mastaussparung herstellen, entweder mit verblorener Schalung (z.B. PVC-Rohr) oder mittels wiederverwendbarer Stahlhülse

Aussparung für Kabeleinführung und deren angegebene Lage beachten

Die Form des Fundamentes kann auch rund sein mit $B = \varnothing$



OKS = Oberkante Standort
OKF = Oberkante Fundament

	freie Mastlänge über Oberkante Standort (OKS)							
	3,0-3,5m	4,0-5,0m	6,0-7,0m	8,0m	9,0-11,0-12,0m	14,0-18,0m		
Regel-Einspannlänge des Mastes	E	700	800	1000	1200	1500	1700	2000
Regel-Tiefe bis Oberkante Kabeleinführung	Z	350	350	350	350	350	350	350
Fundamentbreite	B	500	600	700	700	800	900	1000
Dicke der Betonschicht	H	100	100	100	100	200	200	200
Durchmesser im Mastlochboden	D	300	300	300	400	400	500	500

Straßen- und Tiefbauamt Dresden SG Öffentliche Beleuchtung		Tel. (0351) 4889717 Fax (0351) 4889833	
Obj. - Nr.		Straßenbeleuchtung Fundament für Stahlrohrbeleuchtungs mast	
gezeichnet:	/Dat.		
Müller Falk	31.01.2018		
bearbeitet:	/Dat.		
geprüft:	/Dat.		
Zeichnung Nr. M-2-97			